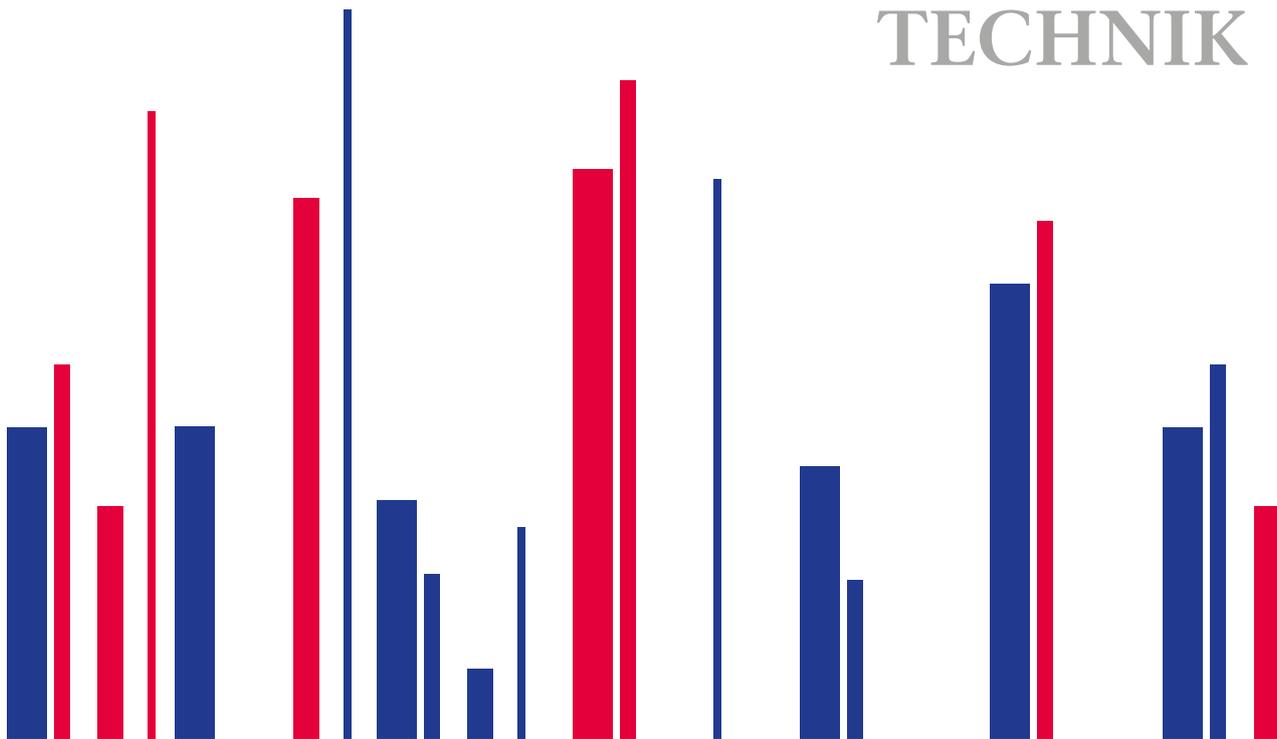
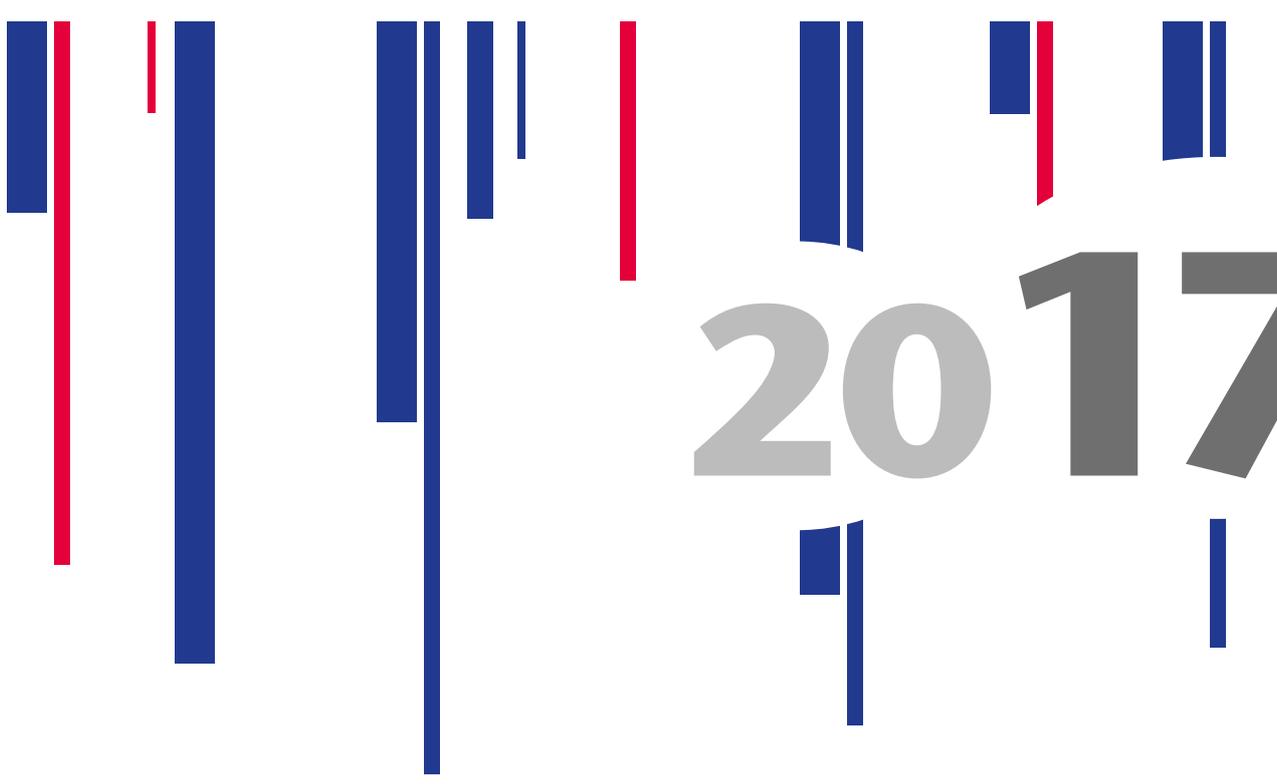


ORTHOPÄDIE
TECHNIK



INHALTS-
VERZEICHNIS



2017

ADDITIVE FERTIGUNG

- A. Gebhardt et al.**
3-D-Druck in der Orthopädie-Technik –
Grundlagen und Anwendungsbereiche _____ 3/28-33
- H. Schmück et al.**
Prothesenfüße für die additive Fertigung
nach dem Roll-over-Shape-Modell _____ 3/34-37
- H.-J. Gruner**
3-D-Druck – das neue Handwerk? _____ 3/38-43

AMPUTATION

- L. Brückner**
Amputationschirurgie an der unteren Extremität –
Paradigmenwechsel in der postoperativen Behandlung ____ 3/50-54
- T. Preiser, L. Zaghoud, S. Schipper**
Das Leben nach einer Amputation
im Bereich des Beckens _____ 6/50-55

ARMPROTHETIK

- R.-T. Münch et al.**
Konzept eines adaptierbaren Oberarmschafts _____ 5/24-27
- N. Wismer, Ch. Ledinger, M. Wehrle**
Funktionsweise und erste Resultate zur Anwendung und
Zufriedenheit mit einem neuen myoelektrischen Greifer ____ 5/28-31

ARTHROSE

- H. Drewitz, T. Schmalz, N. Wille**
Konservative Behandlung der Varusgonarthrose
mit einer Unterschenkelorthese _____ 4/36-41

BEATMUNG

- L.-O. Harnisch, M. Roessler**
Heimbeatmung: Indikationen, Beatmungsformen
und Hilfsmittel _____ 8/36-40
- M.-D. Heidler**
Dysphagie bei außerklinischen Intensivpatienten _____ 8/41-45

BIOMECHANIK

- T. Stief**
Biomechanische Aspekte der orthopädienschuhtechnischen
Versorgung bei Vorfußbeschwerden _____ 4/30-35

BMI

- A. Ramos-Murguialday**
Brain-Machine-Interfaces bei Patienten
mit Lähmungen nach Schlaganfall _____ 7/40-45

BRUSTKREBS/BRUSTPROTHETIK

- G. A. Giessler, H. Engel**
Aktuelle Möglichkeiten der Brustrekonstruktion
aus körpereigenem Gewebe und mit Implantaten _____ 11/58-62
- R. Wiedemann**
Brustprothetische Versorgung in Deutschland –
eine qualitative Studie _____ 11/50-57

DIABETES

- D. Hochlenert, G. Engels, St. Morbach**
Das Entitätenkonzept in der Versorgung
von Menschen mit diabetischem Fuß _____ 9/44-50
- T. B. Budny, J. Harges, G. Gosheger**
Versorgungskonzept beim diabetischen Charcot-Fuß
mit Fokus auf Typ Sanders 2-4 _____ 9/52-57
- F. Schulz**
Unterschenkelorthesen und ihre klinische
Anwendung bei Patienten mit diabetisch-neuropathischer
Osteoarthropathie _____ 9/58-61
- P. Riesner, L. Grabley, S. Feldt**
Versorgungsprogramm Diabetisches Fußsyndrom –
Erfahrungen der AOK Nordost _____ 9/62-67

DYSMELIE

- Th. Spiekerkötter, H.-J. Hesselschwerdt**
Rehabilitation und orthopädietechnische Versorgung
eines Patienten mit Contergan-Dysmelie _____ 11/38-42

EINLAGEN

- T. Sprekelmeyer**
Orthopädietechnische Versorgung im Sportschuh _____ 1/36-38
- G. Elkemann**
Einlagenversorgung in Arbeitssicherheitsschuhen _____ 1/40-42
- F. Langmeier**
Individuelle Einlagenherstellung nach
dynamischer Analyse _____ 1/44-47

EXOSKELETTE

- A. Gillner et al.**
Training mit dem Exoskelett in
der BDH-Klinik Greifswald _____ 7/46-49

GERIATRIE

- M. König et al.**
„Smart Fall“: Entwicklung eines Systems zur
Sturz- und Aktivitätenerkennung im Smart Home _____ 9/30-35
- V. Pfister et al.**
Innovative Notrufsysteme im Realtest _____ 9/36-43

KINDER-REHA

- J. Schickert**
Soft- und Silikonorthesen bei der Versorgung von Kindern 2/40-42
- J. Verbeek**
Adaptivrollstuhl im Sonderbau _____ 2/44-47

KOMPRESSION

J. Dissemond, S. Reich-Schupke, K. Kröger
Neues aus der Kompressionstherapie _____ 6/26-30

C. R. Lattimer, E. Kalodiki
Die hämodynamische Wirkungsweise graduierter
Kompressionsstrümpfe bei gesunden Probanden _____ 6/32-35

J. Dissemond et al.
Patientengerechte Kompressionstherapie für Patienten
mit Ulcus cruris – ist das möglich und sinnvoll? _____ 12/52-58

G. Lulay
KPE – ambulanz vs. stationär _____ 12/60-63

LYMPHÖDEME

H. Engel, G. A. Giessler
Neue Therapieansätze beim Lymphödem _____ 11/44-48

MESSTECHNIK

M. Bellmann et al.
Das 3D L.A.S.A.R. – eine neue Generation
der Statik-Analyse zur Optimierung des Aufbaus
von Prothesen und Orthesen _____ 12/18-25

D. Krumm, M. Neubert, M. Hill
„Intelligente“ Socke zur Kontrolle der
Teilgewichtbelastung im medizinischen Umfeld _____ 12/26-29

C. Disselhorst-Klug
Die Rolle der sEMG-Messung
in der Bewegungsanalyse _____ 12/30-34

P. Deters, A.-K. Hömme
Der Einfluss dreier Greifpositionen auf kinetische und
kinematische Parameter beim Rollstuhlantrieb _____ 12/35-39

A.-K. Hömme, B. Drerup
Anwendung der instrumentierten Ganganalyse bei
der Bewertung des funktionellen Zugewinns am
Beispiel einer transfemorale Prothesenversorgung _____ 12/40-45

NEUROORTHOPÄDIE

M. Raslan, U. Thiel, H. P. Neunzig
Einfluss von Schultergelenkorthesen auf die Entwicklung
eines Schulter-Arm-Syndroms nach Schlaganfall _____ 7/24-27

NEUROPROTHETIK

J. Ernst et al.
Versorgungskonzepte einer interdisziplinären
Neuroprothetik _____ 7/28-32

M. A. Schweisfurth et al.
Sensorisches Feedback in der Handprothetik _____ 7/34-38

ORTHETIK

D. Sabbagh, J. Fior, R. Gentz
Belastbarkeit von Beinorthesen _____ 8/18-23

M. Benning, R. Schneider-Nieskens
Überlegenheit einer Knieentlastungsorthese in
der Gonarthrose-Therapie _____ 8/24-30

L. Herde
Biomechanische Wirkungsweise eines Orthesensystems
bei Knickfußfehlstellung mit Supinationsstellung
im Vor- und Mittelfuß _____ 8/31-35

J. Steil
Handorthesen bei neuromuskulären Erkrankungen _____ 2/28-31

C. Paries
Ergotherapeutische Schienenversorgung _____ 2/32-34

G. Kandel, K. Behrens, P. Fröhlingdorf
Eine neue Orthese für die Fußversorgung von Kindern _____ 2/36-39

C. Becher
Der Einsatz von Orthesen bei Patellainstabilität _____ 4/44-47

PASSTEILE

M. Pollmeyer
XXL-Passteile in der Beinprothetik _____ 6/36-41

B. Prochaska, M. Seyr, F. Fuchs
Technologie und Funktionsweise eines neuen 4-achsigen
mikroprozessorgeregelten Prothesenfußes _____ 6/42-48

PROTHETIK UNTERE EXTREMITÄT

M. Grimmer
Aktiv in die Zukunft schreiten _____ 3/44-49

REHABILITATION

V. Klamroth-Marganska
Klinische Ergebnisse mit dem Armtherapieroboter
ARMin _____ 10/22-25

M. Neupert, S. Hauch, L. Brückner
Auswirkungen von Kinesiotapeanlagen auf das Gangbild
bei prothetisch versorgten beinamputierten Patienten _____ 10/26-30

REHA-TECHNIK

B. Wolf, P. Friedrich, Ch. Scholze
Jederzeit mobil auch im Alter –
der treppensteigende bionische Rollstuhl _____ 10/31-35

U. Bächli
Organisation von Sitzunterstützung –
neue Ideen mit mehr Bewegung _____ 10/36-41

R. Baumgartner, J. Hsu, R.-D. Weege
Zwei Rollstühle aus dem 19. Jahrhundert
im Schloss Greyerz _____ 5/50-51

RUMPFORTHETIK

M. Lang et al.
Der Einfluss einer dynamischen Lumbalflexionsorthese
auf Rückenschmerz und schmerzfreie Gehstrecke _____ 1/32-35

SCHAFT/LINER

J. Becker, P. Deters, A. Hömme

Wie viel Schaft muss sein? Konventioneller vs. modifizierter
Schafranzschnitt bei Unterschenkelprothesen _____ 11/26-31

SITZEN/LAGERUNG

A. Compennolle

Eine mobile App für besseres Sitzverhalten und weniger
Folgeerkrankungen bei Elektrorollstuhlnutzern _____ 5/32-37

T. Mathias

Das Becken – die zentrale Struktur der Sitzpositionierung 5/38-41

S. Günther

Wenn Druck die Haut zerstört _____ 5/42-44

SKOLIOSE

J. Jurkoweit

CAD-basierte Skoliose-Orthesen – Verbesserung des
Versorgungsstandards? _____ 1/22-24

A. Kölle, M. Bientzle

Die Spiraldynamik® in der Behandlung von Patienten mit
idiopathischer Skoliose _____ 1/26-30

SPORTORTHOPÄDIE

B. Frasure

Studienergebnisse zu den Vorteilen
eines aktiven Prothesenfußes _____ 10/42-44

L. Öksüz

Der Effekt dynamischer Carbon-Einlagen im Laufsport ___ 10/46-51

H. Semsch

Protektion, Prävention und Akutversorgungen
in der Sportorthopädie _____ 10/52-59

STUMPF

J. Ernst et al.

Moderne Stumpfchirurgie:
(plastisch-)chirurgische Therapieoptionen
bei lokalisierbaren Stumpfschmerzen _____ 11/32-36

ÜBERLEITMANAGEMENT

A. Mader, F. Willkomm

Überleitmanagement: Aufgaben der Klinik –
Aufgaben des Versorgers _____ 8/46-48

WUNDVERSORGUNG

K. Daniilidis, C. Stukenborg-Colsman, D. Yao

Erfahrungen mit Kaltplasma in der Behandlung
des diabetischen Fußes _____ 12/46-50

B

U. Bächli

Organisation von Sitzunterstützung –
neue Ideen mit mehr Bewegung _____ 10/36-41

R. Baumgartner, J. Hsu, R.-D. Weege

Zwei Rollstühle aus dem 19. Jahrhundert
im Schloss Greyerz _____ 5/50-51

C. Becher

Der Einsatz von Orthesen bei Patellainstabilität _____ 4/44-47

J. Becker, P. Deters, A. Hömme

Wie viel Schaft muss sein? Konventioneller vs. modifizierter
Schafranzschnitt bei Unterschenkelprothesen _____ 11/26-31

M. Bellmann et al.

Das 3D L.A.S.A.R. – eine neue Generation
der Statik-Analyse zur Optimierung des Aufbaus
von Prothesen und Orthesen _____ 12/18-25

M. Benning, R. Schneider-Nieskens

Überlegenheit einer Knieentlastungsorthese in
der Gonarthrose-Therapie _____ 8/24-30

L. Brückner

Amputationschirurgie an der unteren Extremität –
Paradigmenwechsel in der postoperativen Behandlung ___ 3/50-54

T. B. Budny, J. Hardes, G. Gosheger

Versorgungskonzept beim diabetischen Charcot-Fuß
mit Fokus auf Typ Sanders 2-4 _____ 9/52-57

C

A. Compennolle

Eine mobile App für besseres Sitzverhalten und weniger
Folgeerkrankungen bei Elektrorollstuhlnutzern _____ 5/32-37

D

K. Daniilidis, C. Stukenborg-Colsman, D. Yao

Erfahrungen mit Kaltplasma in der Behandlung
des diabetischen Fußes _____ 12/46-50

P. Deters, A.-K. Hömme

Der Einfluss dreier Greifpositionen auf kinetische und
kinematische Parameter beim Rollstuhlantrieb _____ 12/35-39

C. Disselhorst-Klug

Die Rolle der sEMG-Messung
in der Bewegungsanalyse _____ 12/30-34

J. Dissemond et al.

Patientengerechte Kompressionstherapie für Patienten
mit Ulcus cruris – ist das möglich und sinnvoll? _____ 12/52-58

J. Dissemond, S. Reich-Schupke, K. Kröger

Neues aus der Kompressionstherapie _____ 6/26-30

H. Drewitz, T. Schmalz, N. Wille

Konservative Behandlung der Varusgonarthrose
mit einer Unterschenkelorthese _____ 4/36-41

E

G. Elkemann

Einlagenversorgung in Arbeitssicherheitsschuhen _____ 1/40-42

H. Engel, G. A. Giessler

Neue Therapieansätze beim Lymphödem _____ 11/44-48

J. Ernst et al.

Moderne Stumpfchirurgie:
(plastisch-)chirurgische Therapieoptionen
bei lokalisierbaren Stumpfschmerzen _____ 11/32-36

J. Ernst et al.

Versorgungskonzepte einer interdisziplinären
Neuroprothetik _____ 7/28-32

F

B. Frasure

Studienergebnisse zu den Vorteilen
eines aktiven Prothesenfußes _____ 10/42-44

G

A. Gebhardt et al.

3-D-Druck in der Orthopädie-Technik –
Grundlagen und Anwendungsbereiche _____ 3/28-33

G. A. Giessler, H. Engel

Aktuelle Möglichkeiten der Brustrekonstruktion
aus körpereigenem Gewebe und mit Implantaten _____ 11/58-62

A. Gillner et al.

Training mit dem Exoskelett in der BDH-Klinik Greifswald 7/46-49

M. Grimmer

Aktiv in die Zukunft schreiten _____ 3/44-49

H.-J. Gruner

3-D-Druck – das neue Handwerk? _____ 3/38-43

S. Günther

Wenn Druck die Haut zerstört _____ 5/42-44

H

L.-O. Harnisch, M. Roessler

Heimbeatmung: Indikationen, Beatmungsformen
und Hilfsmittel _____ 8/36-40

M.-D. Heidler

Dysphagie bei außerklinischen Intensivpatienten _____ 8/41-45

L. Herde

Biomechanische Wirkungsweise eines Orthesensystems
bei Knickfußfehlstellung mit Supinationsstellung
im Vor- und Mittelfuß _____ 8/31-35

D. Hochlenert, G. Engels, St. Morbach

Das Entitätenkonzept in der Versorgung
von Menschen mit diabetischem Fuß _____ 9/44-50

A.-K. Hömme, B. Drerup

Anwendung der instrumentierten Ganganalyse bei
der Bewertung des funktionellen Zugewinns am
Beispiel einer transfemorale Prothesenversorgung _____ 12/40-45

J

J. Jurkoweit

CAD-basierte Skoliose-Orthesen – Verbesserung des
Versorgungsstandards? _____ 1/22-24

K

V. Klamroth-Marganska

Klinische Ergebnisse mit dem Armtherapieroboter
ARMin _____ 10/22-25

G. Kandel, K. Behrens, P. Fröhlingsdorf

Eine neue Orthese für die Fußversorgung von Kindern ____ 2/36-39

A. Kölle, M. Bientzle

Die Spiraldynamik® in der Behandlung von Patienten mit
idiopathischer Skoliose _____ 1/26-30

M. König et al.

„Smart Fall“: Entwicklung eines Systems zur
Sturz- und Aktivitätenerkennung im Smart Home _____ 9/30-35

D. Krumm, M. Neubert, M. Hill

„Intelligente“ Socke zur Kontrolle der
Teilgewichtsbelastung im medizinischen Umfeld _____ 12/26-29

L

M. Lang et al.

Der Einfluss einer dynamischen Lumbafflexionsorthese
auf Rückenschmerz und schmerzfreie Gehstrecke _____ 1/32-35

F. Langmeier

Individuelle Einlagenherstellung nach
dynamischer Analyse _____ 1/44-47

C. R. Lattimer, E. Kalodiki

Die hämodynamische Wirkungsweise graduierter
Kompressionsstrümpfe bei gesunden Probanden _____ 6/32-35

G. Lulay

KPE – ambulant vs. stationär _____ 12/60-63

M

A. Mader, F. Willkomm

Überleitmanagement: Aufgaben der Klinik –
Aufgaben des Versorgers _____ 8/46-48

T. Mathias

Das Becken – die zentrale Struktur der Sitzpositionierung 5/38-41

R.-T. Münch et al.

Konzept eines adaptierbaren Oberarmschafts _____ 5/24-27

N

M. Neupert, S. Hauch, L. Brückner

Auswirkungen von Kinesiotapeanlagen auf das Gangbild
bei prothetisch versorgten beinamputierten Patienten ____ 10/26-30

O

L. Öksüz

Der Effekt dynamischer Carbon-Einlagen im Laufsport ____ 10/46-51

P

C. Paries

Ergotherapeutische Schienenversorgung _____ 2/32-34

V. Pfister et al.

Innovative Notrufsysteme im Realtest _____ 9/36-43

M. Pollmeyer

XXL-Passteile in der Beinprothetik _____ 6/36-41

T. Preiser, L. Zaghdoud, S. Schipper

Das Leben nach einer Amputation
im Bereich des Beckens _____ 6/50-55

B. Prochaska, M. Seyr, F. Fuchs

Technologie und Funktionsweise eines neuen 4-achsigen
mikroprozessorgeregelten Prothesenfußes _____ 6/42-48

R

A. Ramos-Murguialday

Brain-Machine-Interfaces bei Patienten
mit Lähmungen nach Schlaganfall _____ 7/40-45

M. Raslan, U. Thiel, H. P. Neunzig

Einfluss von Schultergelenkorthesen auf die Entwicklung
eines Schulter-Arm-Syndroms nach Schlaganfall _____ 7/24-27

P. Riesner, L. Grabley, S. Feldt

Versorgungsprogramm Diabetisches Fußsyndrom –
Erfahrungen der AOK Nordost _____ 9/62-67

S

D. Sabbagh, J. Fior, R. Gentz

Belastbarkeit von Beinorthesen _____ 8/18-23

J. Schickert

Soft- und Silikonorthesen bei der Versorgung
von Kindern _____ 2/40-42

H. Schmück et al.

Prothesenfüße für die additive Fertigung
nach dem Roll-over-Shape-Modell _____ 3/34-37

F. Schulz

Unterschenkelorthesen und ihre klinische
Anwendung bei Patienten mit diabetisch-
neuropathischer Osteoarthropathie _____ 9/58-61

M. A. Schweisfurth et al.

Sensorisches Feedback in der Handprothetik _____ 7/34-38

H. Semsch

Protektion, Prävention und Akutversorgungen
in der Sportorthopädie _____ 10/52-59

Th. Spiekerkötter, H.-J. Hesselschwerdt

Rehabilitation und orthopädiotechnische Versorgung
eines Patienten mit Contergan-Dysmelie _____ 11/38-42

T. Sprekelmeyer

Orthopädiotechnische Versorgung im Sportschuh _____ 1/36-38

J. Steil

Handorthesen bei neuromuskulären Erkrankungen _____ 2/28-31

T. Stief

Biomechanische Aspekte der orthopädienschuhtechnischen
Versorgung bei Vorfußbeschwerden _____ 4/30-35

V

J. Verbeek

Adaptivrollstuhl im Sonderbau _____ 2/44-47

W

R. Wiedemann

Brustprothetische Versorgung in Deutschland –
eine qualitative Studie _____ 11/50-57

N. Wismer, Ch. Ledinger, M. Wehrle

Funktionsweise und erste Resultate zur Anwendung und
Zufriedenheit mit einem neuen myoelektrischen Greifer __ 5/28-31

B. Wolf, P. Friedrich, Ch. Scholze

Jederzeit mobil auch im Alter –
der treppensteigende bionische Rollstuhl _____ 10/31-35



Orthopädie. Technik
Bundesinnungsverband

ORTHOPÄDIE TECHNIK:

Offizielles Fachorgan
des Bundesinnungsverbandes
für Orthopädie-Technik

HERAUSGEBER:

Bundesinnungsverband für
Orthopädie-Technik



Verlag
Orthopädie. Technik

VERLEGER:

Verlag Orthopädie-Technik
Postfach 10 06 51, 44006 Dortmund
Reinoldstraße 7-9, 44135 Dortmund
E-Mail: info@biv-ot.org,
Internet: verlag-ot.de

REDAKTIONSLEITUNG:

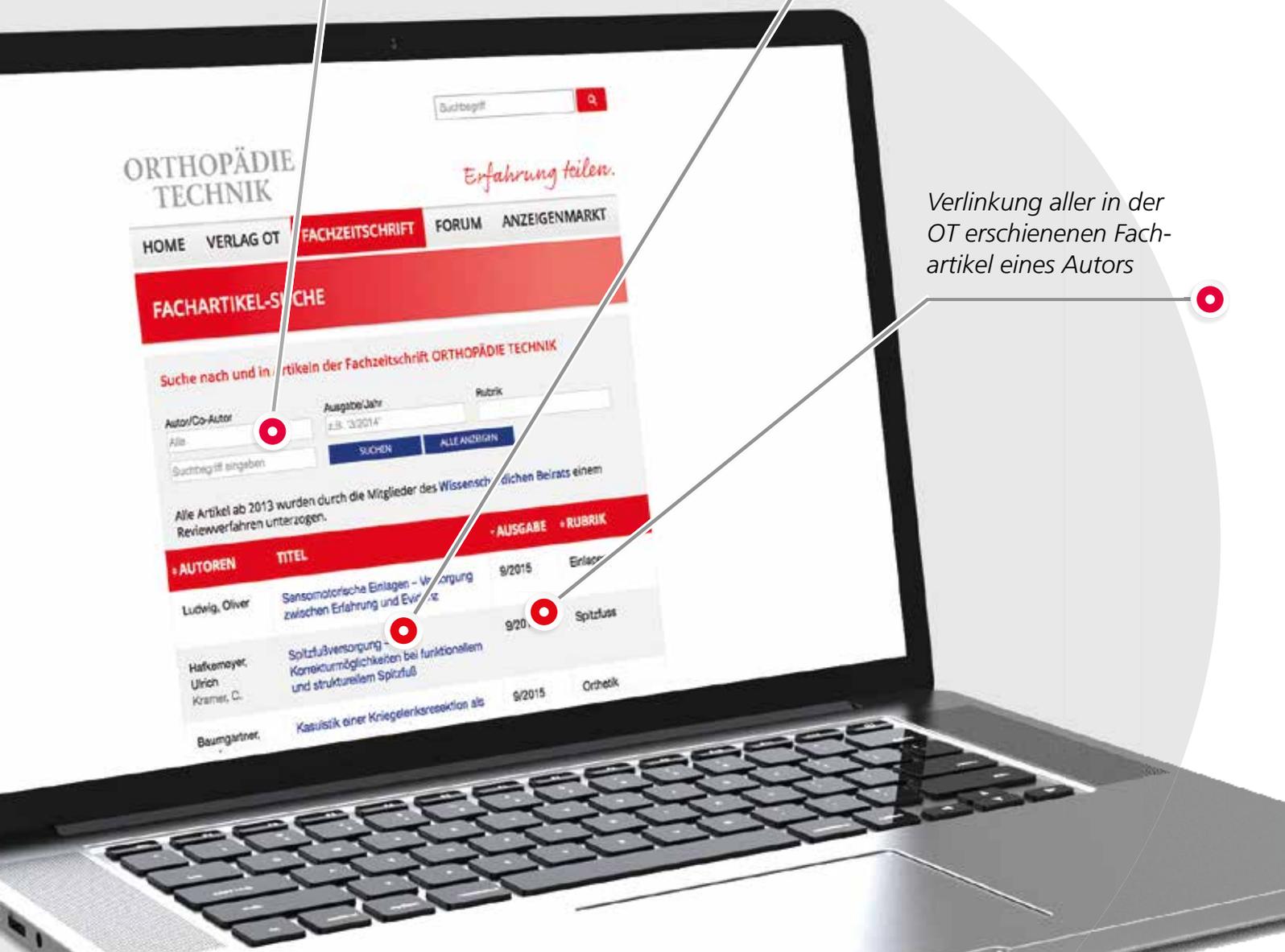
Dr. Dorothea Becker

Wann war die neuromuskuläre Skoliose Thema in der ORTHOPÄDIE TECHNIK? Wer war noch mal der Autor? Welche Beiträge zur Biomechanik wurden in den letzten Jahren veröffentlicht? Antworten gibt Ihnen die Fachartikelsuche der OT.

Freitextsuche oder Suche nach Autor/Co-Autor, Ausgabe/Jahr, Rubrik – z.T. mit Suchvorschlägen

Abstracts der Fachartikel kostenlos abrufbar

Verlinkung aller in der OT erschienenen Fachartikel eines Autors



RHEO KNEE[®]

Die perfekte Kombination

Össur steht für Innovation und Qualität. Gemeinsam mit Ihnen bieten wir AnwenderInnen ein Leben ohne Einschränkungen.

Eine optimale Versorgung ist die Kombination aus handwerklichem Know-How und der Auswahl individuell auf die Bedürfnisse der AnwenderInnen abgestimmter Passteile.

Össur bietet Ihnen hochinnovative Produkte, die Ihren AnwenderInnen eine perfekte Kombination bieten. Überzeugen Sie sich selbst vom RHEO KNEE[®] und der Pro-Flex[®] Fußfamilie.



ÜBERZEUGEN SIE SICH VON
DER PERFEKTEN KOMBINATION



WWW.OSSUR.DE

